

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Auf, schmücket euch zerstreute Seelen Gott

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 20. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1745 (31. Oktober 1745)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-30
GWV 1161/45²
RISM ID no. 450006869³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

-
- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 7; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
Auf, schmücket euch zerstreute | Seelen Gott p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
 - Datum bei Graupner (PDF-Seite 7):
 - Dn. 20. p. Tr. | 1745. | ad | 1738.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Im Index von *Noack*, S. 72 irrtümlich dem Jahrgang [17]38 zugeordnet [der Text stammt aus dem Kirchenjahrgang 1738, die Komposition entstand 1745].
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Oktober 1745: M. O. 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Titel und Datum bei RISM:
Auf, schmücket euch zerstreute | Seelen Gott | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 20. p. Tr. | 1745. | ad | 1738.
 - Lesungen im Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 89-90):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 5, 15-21;
Evangelium: Matthäusevangelium 22, 2-14.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006869>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Auf schmücket euch zerstreute Seelen	Auf! Schmücket euch, zerstreute Seelen,
		Gott ladet euch zur Hochzeit ein	Gott ladet euch zur Hochzeit ein,
		da wirds an keinem Guten fehlen.	da wird's an keinem Guten fehlen.
		Macht eure Kleider rein	Macht eure Kleider rein;
		kommt der Bräutigam verehrt euch das Geschwinde	kommt der Bräutigam, verehrt euch das geschwinde, ⁵
		ach legt es glaubig an	ach, legt es glaubig ⁶ an.
		wer solches reinlich angethan	Wer solches reinlich angetan,
		der kan vor Gott bestehn und kommt zur Hochzeit Freude.	der kann vor Gott besteh'n und kommt zur Hochzeitfreude ⁷ .
2	3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Weg Sünden Wust weg alter Wille	Weg, Sünden-Wust, weg, alter Wille!
		ich soll zu Gottes Hochzeit gehn. ☺	Ich soll zu Gottes Hochzeit geh'n. ☺
		Mein Heiland will zu meinem Segen	Mein Heiland will zu meinem Segen
		mir Seinen ⁸ Purpur Schmuck anlegen	mir Seinen ⁹ Purpur-Schmuck anlegen.
		o Seeligkeit	O Seeligkeit!
		in solchem Ehren Kleid	In solchem Ehrenkleid
		kan ich getrost vor Gott bestehn.	kann ich getrost vor Gott besteh'n.
		Da Capo	da capo
3	4	Choralstrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Erneure mich o Lebens Stab	Erneu're mich, o Lebensstab,
		mit Deines Geistes Gaben	mit Deines Geistes Gaben.
		Laf mich die Sünde ¹¹ danken ab	Lass mich die Sünde danken ab ¹² ,
		die mich sonst pflag zu laben	die mich sonst pflag ¹³ zu laben.
		Regiere meinen trägen Sinn	Regiere meinen trägen Sinn,
		daß er die Lüfte werffe hin	dass er die Lüste werfe hin,
		die er sonst pflag zu haben.	die er sonst pflag zu haben.
4	5	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Die blinde Welt verschmäht ¹⁴	Die blinde Welt verschmäht
		den Ruf zu Gottes Gnaden Schätzen	den Ruf zu Gottes Gnadenschätzen;
		sie sucht o Schande ihr Ergößen	sie sucht, o Schande! ihr Ergötzen
		in schönöder Eitelkeit.	in schönöder Eitelkeit.

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ „kommt der Bräutigam, verehrt euch das geschwinde“ (dichterische Wendung): "wenn der Bräutigam kommt und euch das [Kleid] eilends verehrt [d. h. *schenkt*]".

⁶ „glaubig“ (veraltet): „gläubig“.

⁷ „Hochzeitfreude“ (alt.): „Hochzeitsfreude“.

⁸ **Seinen**: Die Großschreibung eines Wortes wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes.

¹⁰ 9. Strophe des Chorals „Ich komm jetzt als ein armer Gast“ (1658) von Justus Sieber (* 7. März 1628 in Einbeck; † 23. Januar 1695 in Bad Schandau). Zuerst im *GDB Poetisierende Jugend 1658; Seiten 335–338*.

¹¹ C-, T-Stimme, T. 2, Schreibfehler: **Sünden** statt **Sünde**.

¹² „Lass mich die Sünde danken ab“ (alt., dicht.): „Lass mich der Sünde danken ab“.

¹³ „pflag“ (alt.): „pflgte“.

¹⁴ Partitur, T. 1, Schreibfehler: **verschäht** statt **verschmäht**.

		U. geht	Und geht
		ein andrer noch	ein And'rer noch
		mit andern Gästen hin	mit andern Gästen hin,
		so kömmt er ohne Hochzeit Kleid.	so kommt er ohne Hochzeitleid ¹⁵ ,
		Sein eignes auszuziehen steht	sein Eig'nes auszuziehen steht
		seinem Stolz ōt ¹⁶ an.	seinem Stolz nicht an!
		Verwegner Wahn	Verweg'ner Wahn!
		wie wollen solche doch	Wie wollen solche doch
		deß Königs Zorn entfliehn ?	des Königs Zorn entflieh'n?
5	5	Aria (<i>VI,2 unis., Va; B; BC</i>)	Arie (<i>VI,2 unis., Va; B; BC</i>)
		Gott kennt genau die Seinen	Gott kennt genau die Seinen;
		will man vor Ihm erscheinen	will man vor Ihm erscheinen,
		so muß es rein geschehn. ☺	so muss es rein gescheh'n. ☺
		Denckt jemand unter Frommen	Denkt jemand unter Frommen
		mit Heuchlen durch zu kömen	mit Heuchlen ¹⁷ durchzukommen
		der wird sich wohl betrogen sehn.	der wird sich wohl betrogen seh'n.
		Da Capo	da capo
6	6	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Die Welt schmückt sich an Hochzeit Festen	Die Welt schmückt sich an Hochzeitfesten ¹⁸ .
		wer will denn ungeschmückt	Wer will denn ungeschmückt
		zu rein geschmückten Gästen	zu rein geschmückten Gästen
		in Gottes Braut Saal gehn	in Gottes Brautsaal geh'n,
		wenn Gott im Zorn auf ungeschmückte blickt	wenn Gott im Zorn auf Ungeschmückte blickt?
		wie wollen sie bestehn ?	Wie wollen sie besteh'n ?
		Nein, Herzen die es redlich meinen	Nein, Herzen, die es redlich meinen,
		die sind mit Ernst bedacht	die sind mit Ernst bedacht,
		wenn Gott sie rufft u. Hochzeit macht	wenn Gott sie ruft und Hochzeit macht,
		im Glauben reinlich zu erscheinen.	im Glauben reinlich zu erscheinen.
7	6	Dictum (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; BC</i>)	Dictum ¹⁹ (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; BC</i>)
		Seelig sind die reines Herzens sind	Selig sind, die reines Herzens sind;
		deñ sie werden Gott schauen.	denn sie werden Gott schauen.
—	6	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/04.09.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

¹⁵ „Hochzeitleid“ (alt.): „Hochzeitskleid“.

¹⁶ ōt = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].

¹⁷ „Heuchlen“ (alt.): „Heucheln“.

¹⁸ „Hochzeitfesten“ (alt.): „Hochzeitsfesten“.

¹⁹ *LB 1912*, Matthäusevangelium 5, 8:

Mt 5, 8 Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁰
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GDB Poetisierende Jugend Sieber 1658</i>	Sieber, Justus (* 7.3.1628 in Einbeck; † 23.1.1695 in Bad Schandau): Justus Siebers Poetisierende Jugend / Oder Allerhand Geist- und Weltliche Teutsche Gedichte. [Linie] Dresden / Auff Andreas Löfflers / Buchführers / Verlag drucks Melchior Bergen Im 1658sten. Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: P.o.germ. 1374 s Autor, Hrsg.: Justus Sieber (GND: 124893511) Verlag; Jahr: Andreas Löffler (GND: 6146330-9); 1658 Drucker; Ort: Melchior Bergen (GND: 1037511379); Dresden Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10120157-3
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²⁰ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²¹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <p>Titelseite²²: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Terten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckt Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²¹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

²² Abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.